Übersetzt von Griechisch nach Deutsch - www.onlinedoctranslator.com

CCS Prinos – Neuigkeiten

Aktuelle Entwicklungen und Auswirkungen der Exekutiventscheidung „KOM(2025) 367 endgültig“vom 30.06.2025 des Rates der Europäischen Union über die Änderung des griechischen Wiederaufbau- und Resilienzplans

Inhalt

1.Europäische RichtlinienC(2025) 3218 und C(2025) 3222

2.Exekutivbeschluss des Rates der Europäische Kommission KOM(2025) 367 endgültig vom 30.6.2025

3.Der Projektordner im Elektronischen Umweltregister (ER)

4.Finanzielle Solidität des Unternehmens

5.*Plan zur Integration der Präfektur Kavala in den Plan Übergang zu gerechter Entwicklung (SDD)*

Anhang/Tabellen[1]

- *Union und nationale Institutionen rund um die Klimawandel*
- *Unionistische und nationalistische Gesetzgeber Vorschriften und Richtlinien*

Zusammenfassung

Der zuletzt Wochen wir hatten mehrere Änderungen und neue EU-Beschlüsse zum Prinos-Projekt. Dieser Artikel befasst sich zunächst mit der Regelung, die Energean von der Speicherpflicht befreit und ihm gleichzeitig die Möglichkeit gibt, entweder als „Betreiber“ oder als „Anlageneigentümer“ aufzutreten und Subunternehmer einzusetzen. Ein weiterer wichtiger Punkt, der uns beschäftigen wird, ist der Durchführungsbeschluss des Rates der Europäischen Kommission COM(2025) 367 final vom 30.6.2025, mit dem Griechenland dieRückzug der Maßnahme 16997 und Teilen der Maßnahme 16831, unter Berufung auf: **"offensichtliche Störungen in Lieferkette"** Diese Maßnahmen umfassten die Genehmigung der Umweltauflagen und den Abschluss der technischen Machbarkeitsstudie für das CCS-Projekt mit dem Ziel, die entsprechenden Investitionen zur Reife zu bringen und mit der Umsetzung zu beginnen.**Aufgrund dieses Rückzugs verliert er (bis die Gegenwart) das Projekt die Finanzierung durch die TAA,**Wo wurde als eine wichtige Unterstützungsquelle angesehen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der finanziellen Solidität der Institution und der Rolle von Ausgleichsmaßnahmen

[1]*Die Tabellen im Anhang enthalten Listen der Institutionen und gesetzlichen Richtlinien und Verordnungen, auf die in diesem Text verwiesen wird.*

Europäische Richtlinien C(2025) 3218 und C(2025) 3222

Im Mai 2025**neue Daten der Europäischen Kommission erschienen,**die zu neuen Einschätzungen zur Fortführung des Projekts in Prinos, insbesondere:

Beschluss C(2025) 3218_Durchführungsverordnung*: Identifiziert die Unternehmen, die verpflichtet sind, das Ziel der geologischen CO2-Speicherung von 5s0Mt/Jahr bis 2030 zu erreichen.Ausgenommen sind Unternehmen mit einer Produktion von weniger als 610.000 Tonnen. Öläquivalenten (toe = Tonne Öläquivalent) im Zeitraum 2022–2023.*

Entscheidung C (2025) 3222_Liste der verpflichteten und befreiten Unternehmen:*ODEREnergean Oil and Gas ist ausdrücklich in die ausgenommenen Unternehmen (Anhang II) aufgenommen und nicht verpflichtet, zur Erreichung des europäischen Ziels beizutragen. Folglich stellt das Speicherprojekt in Prinos weder eine europäische Verpflichtung noch ein strategisches Projekt von gemeinsamem Interesse dar, wie in der Umweltverträglichkeitsprüfung behauptet.*

Gemäß diesen Richtlinien ist Energean von der Verpflichtung zur geologischen Speicherung von CO_2 befreit, investiert jedoch mit öffentlichen Mitteln in Prinos: Doppelmoral?

Es werden ernsthafte Zweifel an der Transparenz und Fairness der Umsetzung der europäischen Verordnung C(2025) 3218 geäußert. Diese verpflichtet fossile Brennstoffunternehmen, bis 2030 zur geologischen Speicherung von 50 Millionen Tonnen CO_2 pro Jahr beizutragen. Während die Verordnung Unternehmen mit einer Produktion von mehr als 610.000 Tonnen CO_2 in der EU im Zweijahreszeitraum 2022–2023 verpflichtet, ist Energean, der einzige Kohlenwasserstoffproduzent Griechenlands, gemäß der Durchführungsliste (Beschluss C(2025) 3222) von dieser Verpflichtung ausgenommen. Gleichzeitig hat dasselbe Unternehmen:

- fördert Investitionen für geologisches SpeicherprojektCO_2 in Prinos,
- öffentliche/europäische Fördermittel beantragt hat,
- und gibt an, dass es als Speicher-Hub fungieren wirdCO_2 für Dritte.

Die Fragen, die das Komitee unabhängig von der Arbeit an Prinos klären muss, sind einfach, aber entscheidend:

- Wie ist es einem Unternehmen möglich, das die Ambition hat,Sollte es dann nicht selbst verpflichtet sein, zum Ziel der Europäischen Union zur CO_2-Speicherung beizutragen?
- Mit welchen konkreten Produktionsdaten und in welchem rechtlichen/aufsichtsrechtlichen Rahmen wurde die Ausnahmegenehmigung erteilt? Energean unterliegt den Verpflichtungen der Verordnung C(2025) 3218, und wie ist es gerechtfertigt, öffentliche Mittel für ein CCS-Projekt von einem nicht verpflichteten Anbieter zu erhalten?
- **Wie wird die Richtigkeit der Produktionsdaten überprüft?**Was geben Unternehmen an?
- Wie werden sie behandelt?**grenzüberschreitende Produktionsstrukturen**(z. B. Produktion außerhalb der EU, Hauptsitz außerhalb der EU, Tochtergesellschaften innerhalb der EU);
- Und welche Maßnahmen werden ergriffen, um zu verhindern, dass der MarktCCS soll**Spekulationstool von Unternehmen, die sich der Verpflichtung zur Emissionsreduzierung entziehen.**

Rechtliche Konsequenzen & Auslegung

1.ODEREnergean kann CO_2 legal speichern**–***wenn es die Bedingungen der Richtlinie erfülltCCS.*Die Richtlinie Die Richtlinie 2009/31/EG über die geologische Speicherung von CO_2 schreibt vor, dass nur Unternehmen, die vom zuständigen Mitgliedstaat eine Speichergenehmigung erhalten haben, CO_2 geologisch speichern dürfen. Daher hat Energean (oder EnEarth)**kann speichernCO_2 selbst*, sofern es die Genehmigung der griechischen Behörden (Ministerium für Energie und natürliche Ressourcen) erhält und das Projekt technisch und ökologisch genehmigt ist*.

2.Energean kann entweder als**„Operator"**entweder als**„Anlagenbesitzer"**und zu verwenden Subunternehmer**(Subunternehmer).**Die europäische Gesetzgebung verlangt nicht, dass der Techniker es selbst tut

Lagerung. Das Unternehmen kann**besitzt die Lizenz und führt die Speicherung selbst durch. In diesem Fall ist Energean rechtlich verantwortlich für Sicherheit, Überwachung, Lecks**usw. Er kann jedoch auch technische Arbeiten und Betriebsabläufe an Subunternehmer vergeben. Die rechtliche Verantwortung verbleibt jedoch bei ihm. **,**auch wenn es externe Auftragnehmer einsetzt (dies ist in der Richtlinie festgelegt CCS —***„Verantwortung kann nicht delegiert werden"***).

3.Rolle als Dienstleister (**Speicher als Service**). Wenn es CO_2 für Dritte speichert, dann gilt es rechtlich als Anbieter geologischer CO_2-Speicher und seine Kunden (Drittunternehmen) gelten als **„Themen der Verpflichtung»**[2]**,**während sie**Compliance-Stelle**zur RichtlinieCCS. Dies beinhaltet die Ausarbeitung eines Speichervertrags zwischen Energean und Dritten (mit technischen Spezifikationen, Kosten, Haftung für Lecks).

Zusammenfassung der Anweisungen***C(2025) 3218 und C(2025) 3222***

Anfrage	Antwort
Kann Energean CO_2 speichern?	Ja, wenn es eine Genehmigung gemäß der Richtlinie 2009/31/EG und eine Speichergenehmigung vom griechischen Staat erhält
Muss sie es technisch gesehen selbst tun?	Nicht unbedingt. Es können Subunternehmer für Bohrungen, Injektionen und Überwachung eingesetzt werden.
Es überträgt auch die rechtliche Verantwortung?	Nein. Die rechtliche Verantwortung verbleibt bei ihr als Lizenzinhaberin.
Wenn es spart für Dritte, was bedeutet das?	Mit rechtsgültigen Verträgen kann es als „CCS-Anbieter" agieren. Es gilt als Speicherdienstleister und verpflichtet sich zur Einhaltung von Sicherheits-, Compliance- und Überwachungsbedingungen.
Kontrolliert von EU/Griechenland	Ja, durch das Ministerium für nationale Bildung, mit gemeinschaftlicher Überwachung

*[2]Der Begriff "**Themen der Verpflichtung**" (oder "Schuldner"/"Verpflichtete") und die "**Compliance-Stelle**» betreffen hauptsächlich den Rahmen des EU-Emissionshandelssystems (EU-ETS) und anderer Regulierungssysteme im Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Begrenzung der Treibhausgasemissionen, d. h. die Subunternehmer von Energean werden « **Themen der Verpflichtung**»*

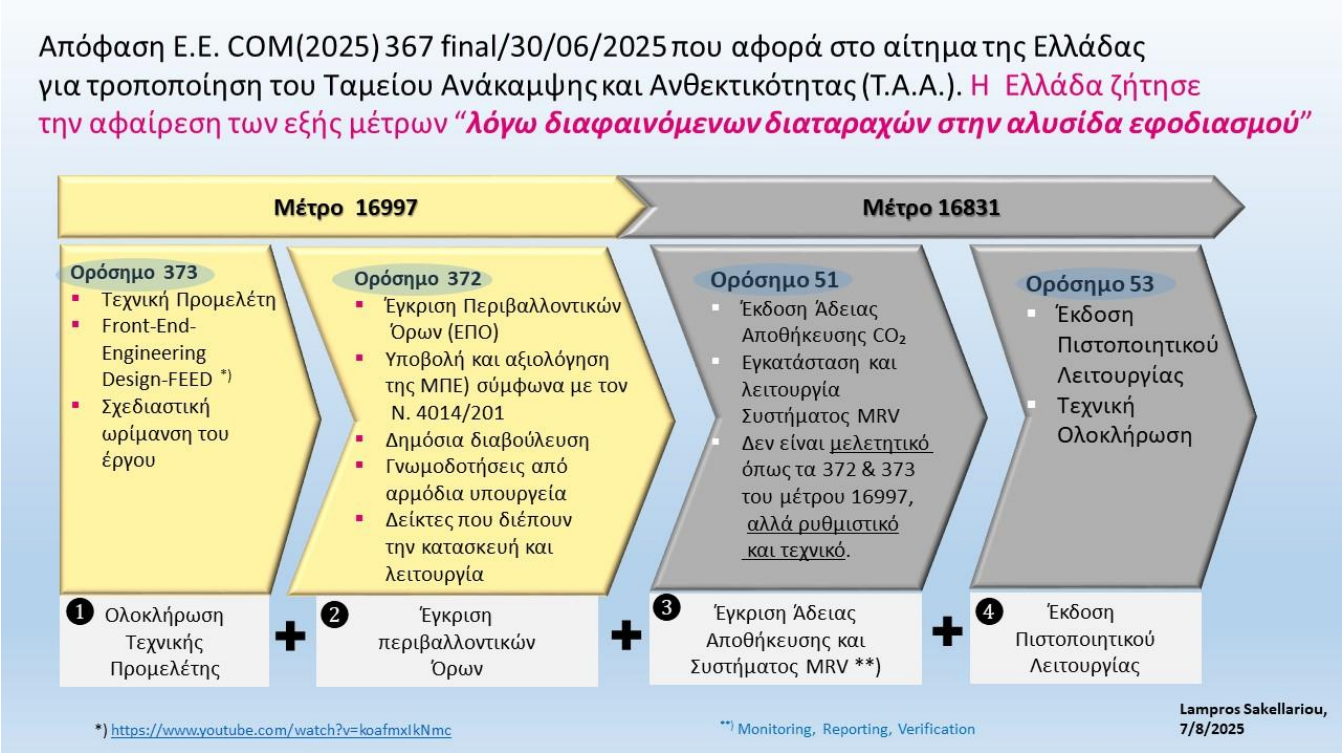
Gegenstand der Verpflichtung*sind juristische oder natürliche Personen, die gesetzlich verpflichtet sind, zu begrenzen oder ihre Emissionen deklarieren und Emissionszertifikate abgeben. Im Deutschen wird der Begriff „Verpflichtete" oder „verpflichtete Unternehmen" verwendet.*

Compliance-Stelle*ist die Stelle, die für die Erfüllung der Verpflichtung zur Herausgabe von Rechten verantwortlich ist, wie im Unionsregister definiert. In der Regel identisch mit dem Gegenstand der Verpflichtung, aber nicht immer, wie hier bei Energean wahrscheinlich der Fall sein wird. Im Deutschen wird der Begriff Compliance-Verantwortlicher verwendet.*

2. Europäische Kommission Durchführungsbeschluss des Rates KOM(2025) 367 endgültig vom 30.6.2025

Die Europäische Kommission hat am 30.06.2025 die Änderung des griechischen Aufbau- und Resilienzplans (KOM(2025) 367 endgültig) genehmigt.https://www.dnews.gr/images/uploads/2025/07/07/COM_2025_367_1_EN_ACT_part1_v3_04819.pdf) , auf Ersuchen der griechischen Regierung, die**Entfernen des Messgeräts16997**aus der Liste und aus**Mit der Maßnahme 16831 wurden auch die Grenzsteine 51 und 53 entfernt.**wie wir weiter unten sehen werden**.**Das Diagramm unten präsentiert eine Zusammenfassung der Maßnahmen, die die griechische Regierung auf der Grundlage der Entscheidung COM(2025) 367 final vom 30.06.2025 ausWiederaufbau- und Resilienzplan.

Übersicht über die aufgehobenen Maßnahmen auf Grundlage der Bestimmung KOM(2025) 367 endgültig



*)https://www.youtube.com/watch?v=koafmxIkNmc

Schauen wir uns diese Meilensteine im Detail an.

Wahrzeichen 373

Der**Wahrzeichen373**vorhergesagt**Abschluss der technischen Vorstudie**für das ProjektCCS, mit dem Ziel, die entsprechenden Investitionen zu reifen und umzusetzen. Diese Phase wird als FEED (**Front-End-Engineering-Design**) oder Technische Entwurfsplanung auf Deutsch. Diese Phase dient dazu, den technischen Entwurf des Projekts so weit zu konkretisieren, dass eine zuverlässige Investitionsentscheidung getroffen und das Genehmigungsverfahren eingeleitet werden kann.

Meilenstein 373 war ein entscheidender Schritt für die technische und ökologische Reife des CCS-Projekts, da er Folgendes vorsah:

- Abschluss der technischen Studie für das Sammel- und LagerprojektCO_2 (CCS).
- Einreichung zur Genehmigung einer Umweltverträglichkeitsstudie (UVP) gemäß den nationalen und EU-Gesetzgebung (Richtlinie 2011/92/EU).
- Einholung aller erforderlichen Umweltgenehmigungen, nämlich:
  Die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Genehmigung der
  Die Umweltauflagen durch die zuständigen Behörden. Installation
  Die eines Umweltüberwachungssystems.
- Einholung einer Entscheidung zur Genehmigung von Umweltauflagen (AEPO)[3]) durch das Ministerium für Umwelt und Energie.
- Einhaltung der RichtlinieCO_2-Speicherung (2009/31/EG) zur sicheren geologischen Speicherung von CO_2.
- Öffentliche Konsultation und Stellungnahme der lokalen und nationalen Behörden.

Warum es wichtig ist:

- Die Genehmigung der Umweltbedingungen ist Voraussetzung für jede Art von Bau oder Finanzierung**.**
- Die Vorstudie dokumentiert die**technische Machbarkeit und Sicherheit des Projekts**, einschließlich kritischer Elemente wie:
  Die Auswahl der geologischen Formation.
  Die CO_2-Kompressions-, Injektions- und Überwachungstechnologie.
  Die Risikomanagement und Infrastrukturdesign.
- Das Nichterreichen des Meilensteins bedeutet, dass das Projekt**noch nicht umsetzungsreif ist oder Finanzierung**.
- **Transparenz und Rechenschaftspflicht**:**Der Rückzug des Wahrzeichens373 verwischt das Bild nicht nur hinsichtlich des Projektfortschritts, sondern auch hinsichtlich etwaiger organisatorischer oder administrativer Verzögerungen.**

Wahrzeichen 372

Der**Wahrzeichen372**vorhergesagt**Genehmigung der Umweltbedingungen (EPO)**mit dem Ziel der Förderung Investitionen in Technologien zur CO_2-Abscheidung und -Speicherung. Vereinfacht ausgedrückt konzentrierte sich Meilenstein 372 auf Investitionen und technische Reife, d. h. die Genehmigung von Baumaßnahmen und Subventionen für das CCS-Projekt. Konkret ging es um die Förderung von Partnerschaften zwischen dem öffentlichen und privaten Sektor (z. B. mit Energean) und den Beginn der Installation der Infrastruktur zur Erfassung von CO_2 aus Industrieanlagen und dessen Transport zur Speicherung. Die**Wahrzeichen372**es betrifft alsoDie**Zulassung für Umweltbedingungen (ECO)**für das ProjektCCS in Prinos.Im Einzelnen handelt es sich bei den Inhalten um die Einreichung und Bewertung**der vollen** Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)**),**nach N.4014/2011, die**Öffentliche Konsultation**mit den Interessengruppen, der örtlichen Gemeinde und den Umweltbehörden, c**Nomenklatur**durch kompetente Ministerien,**k**A **Definition spezifischer Begriffe**die den Bau und Betrieb des Projekts regeln, z. B.: Emissionsgrenzwerte, Abfall- und Nebenproduktmanagement, Meeres- und Landschutz

[3]*Entscheidung zur Genehmigung von Umweltauflagen (**AEPO**).*
Es handelt sich um den grundlegenden Verwaltungsakt in Griechenland, der die Möglichkeit der Durchführung eines Projekts oder einer Aktivität auf der Grundlage seiner Auswirkungen auf die Umwelt gemäß Gesetz 4014/2011 und der EU-Umweltgesetzgebung genehmigt. Ohne eine Umweltverträglichkeitsprüfung kann ein Projekt weder genehmigt noch gebaut werden.

Umwelt-Überwachungsplan.**Die endgültige Entscheidung des EPA wird vom Ministerium erlassen Umwelt und Energie und wird im HDT (Electronic Network of Technicians) veröffentlicht.**

372 war ein Meilenstein vor allem investitions- und betriebswirtschaftlicher Natur, d. h. er bestätigte, dass das Projekt nach seiner technischen Reife in die Umsetzungsphase überging.**Das Wahrzeichen373 war funktional und rechtlich eine Voraussetzung für 372**weil es den Abschluss der technischen Vorstudie des Projekts vorsah CCS und die Erteilung aller erforderlichen Umweltgenehmigungen.

Ohne 373 war der dokumentierte Beginn der in 372 vorgesehenen Investitionen und Baumaßnahmen nicht möglich. Daher war 372 auf die erfolgreiche Fertigstellung von Meilenstein 373 angewiesen.**Der Rückzug von373 machte die Ausführung von 372 im Wesentlichen unmöglich.**

Welche Auswirkungen hat CCS auf Prinos?

1. Verlust der vertraglichen Finanzierung durch die TAA.

Maßnahme 16997 wurde im ursprünglichen Konjunkturprogramm als vertragliche Verpflichtung zwischen Griechenland und der EU im Rahmen des**Verordnung (EU)2021/241**Die Aufhebung der Maßnahme stellt **Substanzmodifikation**, mit rechtlichen Konsequenzen hinsichtlich:

- **Der Einsatz von Ressourcen**
  Das Projekt verliert (vorerst) die Finanzierung durch die TAA, das als eine der wichtigsten Unterstützungsquellen galt (geplant waren etwa 80 Millionen Euro).
- Der**Länderbewertung**um Meilensteine und Reformen zu erreichen.
- Der**Vorhersehbarkeit des Investitionsumfelds**, die Dritte (wie Energean, Zielindustrien für die CO_2-Speicherung, potenzielle Auftragnehmer usw.) betrifft.

2. Mangelnde Transparenz und Rechtfertigung

Die allgemeine Anrufung "**Unterbrechung der Lieferkette"**statt einer analytischen Begründung, nein erfüllt die Spezifikationen**Transparenz und ausreichende Begründung**, wie in den Artikeln 41 und 47 des**Charta der Grundrechte der Europäischen Union**[4]. Der Rückruf aus der Lieferkette kann als**diplomatische Formulierung, anstatt das Versagen in der Verwaltungspraxis klar zu benennen Vorbereitung.**

3. Unklarheit über die Rolle des Projekts in Prinos

Die Aufhebung der Maßnahme wirft Fragen auf, beispielsweise:

- Es ist**Prinos' Arbeit ist ausgereift**, oder bleibt es technisch/administrativ problematisch?
- Ist der Verweis auf „**Lieferkette verdeckt institutionelle oder regulatorische Fehlfunktionen**?

4.**Die Verantwortung für die Reifung wird auf den privaten Sektor oder andere nationale/europäische Fonds übertragen (z. B. Innovationsfonds (CEF).**

[4] *DER**Charta der Grundrechte der Europäischen Union**(auf Englisch:*Charta der Grundrechte der Europäischen Union*) ist ein**verbindlicher Rechtstext**das die Grundrechte aller in der Europäischen Union lebenden Menschen garantiert.*

Maßnahme 16831

Zudem wurden gemäß Durchführungsbeschluss KOM(2025) 367 endgültig vom 30.6.2025 die Meilensteine 51 und 53 aus der Maßnahme 16831 (Produc-E Green) gestrichen.

Meilenstein 51 betrifft die**Einrichtung eines Berichtssystems**, d. h. die Funktionsweise eines Mechanismus zur Erfassung und Meldung von Daten zur CO_2-Abscheidung und -Speicherung (https://www.dnews.gr/eidhseis/politikes-eidhseis/535450/geroulanos-ta-108-erga-pou-tropopoioyntai-iapentassontai-apo-to-tameio-anakampsis). Dieses Berichtssystem ist entscheidend für die Gewährleistung von Transparenz, die Überwachung der Leistung und das Erreichen der CCS-Projektziele. Die**Wahrzeichen53**der Maßnahme**16831 (Produc-E Grün)**bezieht sich auf**Ausstellung der Betriebsbescheinigung**für Kohlenstoffabscheidung und -speicherung (CCS). Um es klarer zu machen:

Landmark-Inhalt 51

Gemäß den offiziellen Dokumenten des Konjunkturprogramms besteht Meilenstein 51 aus

- **die Erteilung einer SpeichergenehmigungCO_2**
  - Die Energean muss vom griechischen Staat die**SonderlagergenehmigungCO_2**, wie vorgesehen durch die**Führend2009/31/EG**für eine sichere geologische Lagerung Kohlendioxid.
  - Die Diese Genehmigung basiert auf einer detaillierten geologischen, technischen und ökologischen Bewertung und genehmigt den Standort und die Gestaltung der unterirdischen Lagerstätte.
- **Systeminstallation und -betriebMRV**
  - Die **MRV = Überwachung, Berichterstattung, Überprüfung (Überwachung, Berichterstattung und Überprüfung).** Es
  - Die muss ein funktionsfähiges und zertifiziertes System vorhanden sein, das:
    - Es misst und überwacht die Menge und Ströme des in das Lager gelangenden CO_2.
    - Es erkennt mögliche Lecks.
    - Es erstellt zuverlässige Berichte für Behörden und Investoren.
  - Die MRV-Konformität ist**obligatorisch**durch europäisches Recht (Richtlinie 2009/31/EG + EU-EHS-Verordnung).

Beschreibung von Landmark 53:

Meilenstein 53 betrifft die Veröffentlichung des endgültigen „**Betriebszertifikat**» für die Installation von CCS im Rahmen der Maßnahme 16831, die durch den Recovery and Resilience Fund (RRF) gefördert wird. Dieses Zertifikat belegt, dass die Infrastruktur vollständig ist, den Umwelt- und technischen Standards entspricht und für einen sicheren Betrieb bereit ist.

Die Genehmigungsbedingungen lauten wie folgt:

- Erfolgreicher Abschluss des Meilensteins51 (Speichergenehmigung und Meldesystem).
- Besichtigung der Anlagen.
- Technische Eignungsfeststellung durch die zuständigen Behörden
- Einhaltung der Richtlinie2009/31/EG über die geologische Speicherung von CO_2.

Rechtliche und institutionelle Argumente:

- Die Betriebsbescheinigung ist notwendig, um den EU-Rahmen fürCCS.
- Die Verzögerung der Veröffentlichung kann dazu führen,**Verlust oder Rückgabe von TAA-Ressourcen**(nicht Meilenstein erreicht = Nichtauszahlung einer Rate).

Wirtschaftliche Bedeutung:

- Ohne die Betriebsgenehmigung kann das Projekt nicht in den kommerziellen Betrieb gehen oder um CO_2-Anbieter von Drittanbietern zu hosten.
- Das Versäumnis, den Zeitplan einzuhalten, gefährdet die Möglichkeit, Kapital von anderen zu beschaffen Europäische Programme (Innovationsfonds, Connecting Europe Facility usw.).
- Die Fähigkeit der griechischen Schwerindustrie, ihren Verpflichtungen nachzukommen, hinkt hinterher. die sich aus dem Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) ergeben.

Aktuelle Situation (basierend auf KOM(2025) 367 endgültig)

Tatsache ist, dass die Ziele der Regierung**wurden nicht erreicht**bis Mitte 2025 und wie wir gesehen haben, berief sich das Ministerium für Volkswirtschaft im Allgemeinen auf „***Unterbrechungen der Lieferkette***» Das Prinos CCS-Projekt**auch gesendet von die TAA**, mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Finanzierung und Infragestellung der**Glaubwürdigkeit des Landes** gegenüber europäischen Institutionen und Partnern.

Diese Situation führt zu einer Reihe von Fragen, die Antworten erfordern, wie zum Beispiel:

- Wie ist der aktuelle Stand des Projekts?
- Warum wurde es aus dem Elektronischen Umweltregister (EER) entfernt?
- Wann soll das Umweltgenehmigungsverfahren abgeschlossen sein?
- Es bestand eine Verantwortung seitens des Projektbetreibers (Energean);
- Wie wird die Finanzierungslücke geschlossen und wer trägt das Risiko?
- Wurde die technische Machbarkeitsstudie tatsächlich abgeschlossen (FEED-Studie);
- Status der Entscheidung zur Genehmigung der Umweltbedingungen (AEPO)?
- Welcher Dienst oder welche Stelle ist für die Verzögerung oder Unmöglichkeit der Umsetzung verantwortlich? Wahrzeichen?
- Die Notwendigkeit der Forschung durch unabhängige Stellen für die Entwicklung der Maßnahme16997 ist jetzt sichtbar.
- Parlamentarisches Handeln im Parlament und im Europäischen Parlament

Anfragen: Worum sollten wir bitten?

- **Veröffentlichung aller Dokumente**im Zusammenhang mit dem Wahrzeichen373: Die
  Vorläufiger technischer Entwurf (FEED-Studie) der UVP des Prinos
  Die CCS-Projekts und zugehörige Anhänge, warum ist er verborgen?
  Die AEPO-Entscheidung (nicht bekannt, ob sie noch existiert, Stand: 08.06.2025)
- **Ausführlicher Bericht des Ministeriums für Wirtschaft und Investitionen**
  für: Die die zum Erreichen des Meilensteins ergriffenen Maßnahmen,
  Die die Gründe für die Nichterfüllung,
  Die die Rolle der privaten Durchführungsstelle (Energean).

- **Berücksichtigung alternativer Finanzierungsquellen**um die Lücke zu füllen, die der Zerfall der Maßnahmen wie:
  1. Europäischer Innovationsfonds,
  2. Fazilität „Connecting Europe“ (CEF),
  3. Nationale Pläne für Klima und Energie (Nationaler Plan für Energie und Klima = ESEK/ESRF)

Finanzierung

Prinos (das CCS-Projekt von Energean) wurde durch verschiedene europäische und nationale Finanzinstrumente finanziert oder soll finanziert werden. Die beiden genannten Beträge (150 und 120 Millionen Euro) beziehen sich auf unterschiedliche Phasen und Programme:

Wiederaufbau- und Resilienzfonds (RRF) / Aufbau- und Resilienzfazilität (RRF) - 150 Millionen Euro

Das Prinos CO_2-Projekt wurde zur Vollfinanzierung bewilligt**150 Millionen Euro**aus dem Wiederaufbaufonds und Resilienz („Griechenland 2.0“), mit Auszahlung in**6 Dosen**basierend auf Meilensteinen (JMD/Government Gazette).

Bisher wurde ein Betrag ausgezahlt, der**1. Dosis**(~)21,45 Millionen Euro (14,30 % des Gesamtbetrags) für Studien, ESIA, Genehmigung und EDEYEP-Zulassung. Das allgemeine Bild ist wie folgt:

Ορόσημο	Ποσοστό %	ΕΙΣΠΡΑΧΘΕΝ	ΕΓΚΡΙΘΕΝ	Working Packages
1η δόση	14,30	21.450.000		> Υποβολή χρονοδιαγράμματος > Υποβολή ΜΠΚΕ (Μελέτη Περιβαλλοντικών Επιπτώσεων) > Αίτηση για άδεια αποθήκευσης > Έγκριση από ΕΔΕΥΕΠ
2η δόση	10,00		15.000.000	> Ολοκλήρωση του “Basis of Design” για τις γεωτρήσεις > Υποβολή σχετικών μελετών στην ΕΔΕΥΕΠ
3η δόση	20,00		30.000.000	> Παραγγελία του απαραίτητου εξοπλισμού μακράς παράδοσης (long-lead items) για γεωτρήσεις μέχρι 1 $MtCO_2$ > Κατάθεση των συμβάσεων / παραστατικών στην ΕΔΕΥΕΠ
4η δόση	13,33		19.995.000	> Ολοκλήρωση λοιπών μελετών για χερσαίες & θαλάσσιες εγκαταστάσεις
5η δόση	20,00		30.000.000	> Έναρξη της πρώτης γεώτρησης (drilling)
6η δόση	22,37		33.555.000	> Ολοκλήρωση των υπολοίπων γεωτρήσεων
ΣΥΝΟΛΟ		**21.450.000**	**128.550.000**	
		Συνολικό Ποσό = 150.000.000		

Was sich mit KOM(2025) 367 endgültig ändert:

- Die Europäische Kommission hat die Überarbeitung des griechischen Plans „Griechenland 2.0“ (KOM(2025) 367 endgültig) genehmigt, in dem die Maßnahme**Code16997**(FinanzierungPrinos über RRF) wird entfernt. Das bedeutet,
- dass**der Restbetrag**die nicht zugesagt/ausgezahlt wurden**kann (vorerst) nicht verwendet werden**für das Projekt.

Wirtschaftliche Auswirkungen:

- Genehmigter Gesamtbetrag:**150.000.000 €**
- Bereits ausgezahlt (1. Rate):**21.450.000 €**
- **Unbeschränktes Guthaben**:**128.550.000 €**(≈ 85,7 % des ursprünglichen Betrags)

EU-Innovationsfonds – 120 Millionen Euro

- ODEREnergean reicht das Projekt „Prinos CO_2 Hub“ bei der 3. Runde der Innovationsfonds-Förderung für Großprojekte ein
- Das Projekt wurde für eine Förderung von ca.120 Millionen Euro.
- DerDer Innovationsfonds ist ein europäisches Programm, das aus den Einnahmen des EU-Emissionshandelssystems (EU-ETS) finanziert wird.
- Fondsmanager:CINEA (Europäische Exekutivagentur für Klima, Infrastruktur und Umwelt).

Der Beschluss KOM(2025) 367 endgültig stellt eine faktische Streichung der Unterstützung für Prinos aus dem Wiederaufbaufonds dar und stellt die Rentabilität des Projekts als transnationaler CO_2-Speicherstandort in Frage. Wenn Sollte es keine neue Strategie des Staates geben, wird das Projekt auf den internen Gebrauch von Energean beschränkt und wahrscheinlich vollständig „eingefroren". Es entsteht automatisch eine regulatorische und strategische Lücke.**ODER Mit der Entscheidung wird die fehlende Reife und Rechtsklarheit für den Betrieb eines Speicherzentrums für Dritte formalisiert – eine Voraussetzung für die Genehmigung der Finanzierung.**Das Projekt ist noch nicht integriert in Staatliche Beihilferegelung basierend auf den EU-Leitlinien für CCUS oder IPCEI[5], was alternative Förderprogramme ermöglichen würde.

Auswirkungen des Beschlusses KOM(2025) 367 endgültig:

Diese Entscheidung stellt, wie bereits erwähnt, eine Änderung des griechischen Wiederaufbau- und Resilienzplans („Griechenland 2.0") dar, der im Juli 2025 von der Europäischen Kommission genehmigt wurde. Mit der Mit dieser Novelle wird das Projekt „CO_2-Speicherung in Prinos" (Maßnahme 16997)**aus der Liste entfernt TAA-finanzierte Projekte** Dies führt offenbar zum Verlust des Zuschusses von 150 Millionen Euro, während der Zuschuss von 120 Millionen Euro aus dem Innovationsfonds der Europäischen Kommission bestehen bleibt. Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Projekt auf die private Nutzung durch Energean beschränkt bleibt, ohne transnationalen Charakter mit der Aktivierung von Carbon **Differenzkontrakte (CCfD)**[6]oder andere Kostenerstattungsmechanismen.

4.Die Projektakte im Elektronischen Umweltregister (EER)

Wir haben festgestellt, dass die Projektdatei im Elektronischen Umweltregister (EER) verschwunden ist.**Hat zurückgezogen? und aus welchem Grund?**Das EPM wurde geschaffen, damit jeder Interessierte vollständigen, detaillierten und ungehinderten Zugang und Kenntnisnahme derselben während der Konsultationsphase. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß Abs. 3 Art. 18 l. 4014/2011**Das Löschen des Inhalts ist untersagt.**Dies gilt auch, wenn das Projekt letztlich nicht lizenziert wird.

Rechtliche Dimension

Gemäß Absatz 3 des Artikels 18 des Gesetzes 4014/2011**Das Löschen von Inhalten ist untersagt. des Umschlags**im EPM. Das bedeutet, dass, auch wenn der Ordner nicht auf die gleiche Weise sichtbar ist, er nicht möglicherweise ohne ernsthaftere rechtliche Schritte rechtmäßig gelöscht worden.

Mögliche Gründe für die Abwesenheit:

- **Technische oder administrative Umstrukturierung**des HPM: Das System wurde möglicherweise aktualisiert durch bei denen einige Ordner ihre Position oder ihr Anzeigeformat ändernhttps://eprm.ypen.gr/ .
- **Die Datei wird überprüft.**vom Ministerium für Bildung und Kultur oder den Lizenzierungsbehörden (z. B. für Modifikationen, zusätzliche Studien, Meinungen).

[5]*Der**IPCEI**bedeutet**Wichtige Projekte von gemeinsamem europäischen Interesse**(Wichtige Projekte der Gemeinsamen Europäischen Dabei handelt es sich um einen europäischen Rahmen, der die Genehmigung staatlicher Beihilfen für große grenzüberschreitende Projekte und Innovationen ermöglicht, die für die Wirtschaft und die strategische Autonomie der Europäischen Union von entscheidender Bedeutung sind.*

[6]*Finanzierungsquellen fürCCfDs sind nationale Ressourcen (Staatshaushalt oder Sonderfonds), Einnahmen aus dem EU-Emissionshandelssystem (ETS) und werden vom Innovationsfonds für Pilotzwecke verwendet. Der Wiederaufbaufonds (RRF) darf CCfDs aufgrund der Art des Mechanismus nicht finanzieren.*

Was sind die Konsequenzen:

- **Rechtliche Fragen**: Die Löschung oder Nichtanzeige der Akte kann gegen das Gesetz verstoßen, insbesondere wenn die rechtlichen Verfahren abgelaufen sind. Das Innenministerium kann die Wiederherstellung vornehmen oder die erneute Anzeige verlangen.
- **Lizenzierungsverzögerung**: Wenn die Akte für die zuständigen Dienste nicht sichtbar ist, verlängert sich der Prozess der Ausstellung der AEPO oder die nächsten Phasen des Projekts verzögern sich.
- **Erklärung zum öffentlichen Interesse**: Es entsteht Unsicherheit über den Projektverlauf, was interessierte Emittenten und Investoren abschrecken kann.

Was können wir jetzt tun:

- **Kontaktaufnahme mit dem HPM-Support-Service**(help.eprm@prv.ypeka.gr) um Erklärungen bezüglich des Fehlens oder der Unzugänglichkeit Ihrer Datei im System anzufordernhttps://eprm.ypen.gr/ .
- **Kontrolle durch die zuständigen Dienste des Innenministeriums**oder Evaluierungs- und Beratungsleistungen (z. B. Umweltgenehmigungsbehörde), damit wir den Status der Datei bestätigen können. Aber wie?
- **Rechtliche Kontrolle**zum Schutz der Integrität von Dateien im EPM, insbesondere wenn es Es wurde gegen das Gesetz 4014/2011 verstoßen. Wie?

5. Finanzielle Solidität des Unternehmens

Obwohl Energean Anleihen im Wert von fast 100 Millionen Euro erhielt, brachte das Unternehmen die Frage von Entlassungen und freiwilligen Pensionierungen seiner Mitarbeiter auf den Tisch.**Z**Er forderte die griechische Regierung außerdem auf, die Kosten für Ausgleichsmaßnahmen für die lokale Bevölkerung zu übernehmen, indem das Gebiet von Prinos aus strategischen und politischen Gründen in einen Plan für den Übergang zu einer gerechten Entwicklung (SDAP) aufgenommen wird.

Was meine ich, wenn wir von Ausgleichsprojekten sprechen?Welche Projekte führt dieWird Energean durch die SDAM abgedeckt?

1. Stärkung der lokalen Infrastruktur

- Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Verbesserung des Straßennetzes in Kavala und den Küstengebieten
- Neugestaltung des Areals rund um die Prinos-Anlagen
- Unterstützung sozialer Strukturen in Thassos und Kavala (z. B. Kliniken, Schulen)

2. Beschäftigung und Umschulung

- Berufsbildungsprogramme**Schulungen für Mitarbeiter**der Region in „Grünen Technologien“
- Subventionierung von Arbeitsplätzen in den neuen Einheiten vonCCS und seine unterstützenden Dienste (Logistik, Transport usw.)

3. Umwelt- und Gesundheitsmaßnahmen

- **Umweltüberwachung**des Gebiets (Überwachung), nicht nur innerhalb des geologischen Reservoirs, sondern auch für die umgebende Zone
- Kontinuierlich**Messung von Emissionen und Leckagen**durch Beauftragung unabhängiger Stellen
- Gesundheitsverträglichkeitsstudie und Frühwarnsystem für Anwohner

4. Lokale Anreize oder „soziale Akzeptanzklausel“

- **Dauerhafter Fonds zur Unterstützung der örtlichen Gemeinschaft**mit Mitteln des Staates und möglicherweise der Europäischen Mittel (nicht direkt von Energean)
- Zuschüsse oder Steueranreize für kleine Unternehmen, die in der Region gegründet werden Rahmen des „grünen Übergangs“
- Wahrscheinlich**vergünstigte Strom- oder Energietarife**für die Bewohner der Region durch Energie Gemeinschaft

5. Reduzierung des Projektrisikos für Investoren

- ODEREnergean möchte**Entladen Sie das ProjektCCS Prinos vor sozialen und politischen Spannungen**, Übertragung eines Teils der sozialen Kosten (z. B. lokale Maßnahmen, Umweltausgleich, soziale Infrastruktur)**im Staat**.
- Auf diese Weise stärkt es die**Bankbild (Bankfähigkeit)**des Projekts, damit es anziehen **Europäische Kofinanzierung**(z. B. aus dem Innovationsfonds, InvestEU) oder privatem Kapital.

6. Vorherige mit anderen Bereichen

- ODER**Westmakedonien und Megalopolis**erhielt große staatliche und europäische Hilfe durch SDAM aufgrund von Delignifizierung.
- ODEREnergean sucht**ähnliche Regelung**, da Prinos als „rückläufiges Ölfeld“ gilt, erfüllt es die Bedingungen für**Unterstützung für einen gerechten Übergang**.

Obwohl die**Energean erklärt finanzielle Stärke**, will nicht schultern**die nichtnuklearen Kosten**des Projekts (d. h. die Kosten, die nicht mit den technischen/betrieblichen Kosten der CCS-Infrastruktur in Zusammenhang stehen). Sein Hauptziel besteht darin:

- **Um soziale Risiken auf den Staat zu übertragen**um den reibungslosen Ablauf des Projekts zu gewährleisten ohne soziale oder politische Reaktionen.
- **Um die Attraktivität des Projekts zu steigern**in europäischen Programmen (Innovationsfonds, Fonds für einen gerechten Übergang), die den Nachweis eines gesellschaftlichen Konsenses erfordern.
- **Integrieren Sie das Projekt in eine nationale oder regionale Strategie**für einen grünen Wandel, so dass können von weiteren Erleichterungen und/oder Steuerbefreiungen profitieren.

Die AMTH-Region wurde bisher nicht in ein SDAM aufgenommen, da es sich nicht um eine Braunkohleregion handelt. Der Antrag von Energean ist ein Ausnahmeantrag und dient als Pilotversuch, um zu prüfen, ob auch andere Regionen mit fossilen Brennstoffen oder Schwerindustrie in Übergangsentwicklungsprogramme einbezogen werden können. Artikel 8 des Gemeinsamen Ministerialbeschlusses 48416/2037/E.103/2011 schreibt vor, dass das Unternehmen **finanziell in der Lage, die technischen und seine Umweltverpflichtungen**Dies bedeutet nicht, dass**verboten** öffentliche oder europäische Fördermittel zu beantragen. Energean kann daher die finanziellen Bedingungen für die Genehmigung erfüllen,**ohne ist bereit, alle sozialen Kosten zu tragen**, da diese**kann abgedeckt werden durch öffentliche Mittel**über SDAM.

Das Ministerium für Nationale Sicherheit hat auf die Anfrage noch nicht öffentlich reagiert.

5. Plan zur Integration der Präfektur Kavala in den Plan für einen Übergang zu gerechter Entwicklung (SDAP)

Wie bereits erwähnt, hat Energean bereits einen Antrag an die griechische Regierung gestellt, die Präfektur Kavala in die**Übergangsprogramm für gerechte Entwicklung (SDS).**Ziel ist es, den lokalen Gemeinschaften die notwendigen Anpassungsmechanismen an die Energiewende zu bieten und so den sozialen Zusammenhalt und die Entwicklungsperspektiven zu sichern. WasEnergean-Ansprüche das wird erreicht:

- **Nutzungsänderung vom Bergbau zur Lagerung:**
  Das Erdgasfeld im Süden Kavalas ist vollständig ausgebeutet. Energean hatte bereits 2011 vorgeschlagen, die Bergbaulizenz in eine Erdgasspeicherlizenz umzuwandeln. Wäre diese Lizenz angenommen worden, hätte Griechenland eine wertvolle Infrastruktur für die Energiesicherheit geschaffen, die angesichts der jüngsten Energiekrise besonders wichtig war.https://hq.esgstories.gr/businessnews/energean-kamia-eynoiki-diataxi-gia-tin-adeia-stin-kabala

- **Unterstützung im öffentlichen Interesse:**

  Energean betont, dass die wiederholten Verlängerungen (von 2012 bis heute) keine Vorzugsbehandlung darstellten, sondern der Sicherheit des griechischen Staates dienten. Bei Ablauf der Lizenz müsse der Staat hohe Kosten für die Instandhaltung und den Rückbau der Offshore-Anlagen übernehmen.
  https://www.naftemporiki.gr/business/1349115/energeanto-koitasma-fysikou-aeriou-stin-kavalaechei-exantlithei-den-tha-vrethoume-stin-thesi-tou-apologoumenou

- **SpeicherperspektiveCO_2 und Energiewende:**
  Die Gründung des Unternehmens EnEarth zielt darauf ab, Projekte zur CO_2-Abscheidung und -Speicherung (CCS) durchzuführen und CO_2 direkt aus der Atmosphäre zu binden. Das Projekt sieht eine Kapazität von bis zu drei Millionen Tonnen CO_2 pro Jahr vor. Ziel ist es, Kavala zu einem „grünen" Energiezentrum im östlichen Mittelmeerraum zu machen und gleichzeitig neue Arbeitsplätze und Know-how in der Region zu schaffen.
  https://www.businessnews.gr/epixeiriseis/energeia/item/289412-energean-pilotiko-ergodesmefsis-metaforas-kai-apothikefsis-diokseidiou-tou-anthraka-stin-kavala

ODER**Verdacht**dass Energean durch die Integration des Projekts in die**Plan für gerechte Entwicklung Übergang (SDAM)**Zu**Entschädigungsverpflichtungen vermeiden**und zu**Kosten auf den Staat abwälzen**, es ist**vernünftig**, Aber**nicht offiziell bestätigt**Es gibt jedoch einige Elemente und Entwicklungen, die diese Besorgnis verstärken:

I. Gibt es Ausgleichsmaßnahmen für die Wiederherstellung der Umwelt?

In Projekten**LagerungCO_2**oder die Umrüstung alter Bergbauinfrastruktur erfordert normalerweise:

- **Wiederherstellung der Meeresumwelt**nachdem die Anlage heruntergefahren wurde.
- **Plattformen entfernen**oder Konvertierung basierend auf strengen Protokollen.
- **Haftungsgarantien für mögliche LeckagenCO_2**, im Falle eines Bohrfehlers.

Wenn diese**den Staat übernehmen**aufgrund der Aufnahme in den SDAM (d. h. als nationaler Plan für den grünen Übergang), dann**oderEnergean ist befreit**vor hohen Kosten.

II. Gibt es einen staatlichen Unterstützungsmechanismus durch SDAM?

Ja. Wenn eine Investition im SDAM enthalten ist:

- Finanziert werden kann es mit**Europäische oder nationale Fonds (z. B. Justizfonds) Übergang, NSRF)**.
- Der Staat kann**einen Teil der Fix- bzw. Anschaffungskosten decken**, einschließlich **Infrastruktur und Rehabilitation**.
- Es besteht die Möglichkeit, dass sie auch unterstützt werden**SpeicherinfrastrukturCO_2 als „grün“**, auch wenn sie privaten Unternehmen dienen.

III. Ähnliche Beispiele aus der EU:

In anderen Bundesstaaten haben Unternehmen wie Longship/Northern Lights CO_2-Speicherprojekte in nationale Pläne für den „grünen Übergang“ integriert.**teilweise vermiedene Haftungskosten**, insbesondere für:

- Die**Langzeit-LecküberwachungCO_2,**
- Die**endgültige Wiederherstellung**des Bohrens.

Daher ist es sehr wahrscheinlich, dass Energean durch die Einbeziehung des Projekts in den gerechten Übergang:

- Zu**beantragt Kostenbefreiung**die unter anderen Umständen ausschließlich die dasselbe (Entschädigung, Haftpflichtversicherung, Wiederherstellung)
- Zu**überträgt Verantwortung**und die Wartungskosten der alten Infrastruktur im Staat.

Die Fragen, die sich hier stellen, sind folgende:

- **Wie hoch ist die Gesamtbewertung der Verpflichtungen zur Wiederherstellung der Umwelt und Sicherheit**die heute dieEnergean als Konzessionär des Feldes „Süd-Kavala“?

- **Im Falle der Aufnahme des Projekts in das SDAM ist vorgesehen, dass diese Verpflichtungen abgedeckt werden aus öffentlichen oder europäischen Mitteln**?
- Sie wurden bezahlt oder zugesagt vonEnergean die vorhergesagte**Ausgleichsbeträge an die lokale Gemeinschaft von Kavala und Thassos**, oder ist aufgrund der Einbeziehung in den Plan zur „grünen Wende“ eine Ausnahme vorgesehen?
- **Wie wird die Haftungsregelung aussehen?**im Falle eines Ausfalls, einer Leckage oder anderer technischer Ereignis im zukünftigen CO_2-Speicher? Wer ist verantwortlich und mit welchem Versicherungsschutz?
- Wie wird sichergestellt, dass dieEnergean**nutzt den „grünen Übergang“ nicht als Vorwand** für die Übertragung ökologischer und finanzieller Verantwortung auf den griechischen Staat?

Abschließende Schlussfolgerung

Energean**kann nicht freigegeben werden**aus der finanziellen und ökologischen Verantwortung für die CO_2-Speicherung in Prinos,

- **muss Garantien geben**für alle Verpflichtungen aus der Richtlinie2009/31/EG,
- **ist nicht förderfähig**aus SDAM oder europäischen Fonds für Verpflichtungen, die aus dem Umweltrecht oder aus Konzessionsverträgen.

Beliebig**Übertragung dieser Verpflichtungen auf den griechischen Staat**wird empfehlen:

- **Verstoß gegen europäisches Recht (Artikel 107 und 191 AEUV)**[7]
- **Umkehrung des Verursacherprinzips**,
- und kann dazu führen,**Beschwerde oder Rechtsmittel der Gemeinschaft**.

Offensichtlich besteht das ultimative Ziel von Energean darin, die Entschädigungszahlungen zu vermeiden, zu denen es verpflichtet ist, und sie dem Staat aufzuerlegen.

[7]ODER**AEUV**bedeutet**Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union**(*Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union – AEUV*).

Anhang/Tabellen

Union und nationale Institutionen zum Klimawandel 1/2

Nou	Θεσμοί - Institutions -Institutionen				
	Ελληνικά		English		
	Συντομογραφ	Όνομα του Θεσμού	Abbreviation	Name of institution	Στόχοι
1	CBAM - ΜΣΠΑ	Μηχανισμός Συνοριακής Προσαρμογής Άνθρακα	CBAM	Carbon Border Adjustment Mechanism	Το CBAM έχει ως στόχο να αποτρέψει τις ευρωπαϊκές επιχειρήσεις από το να μεταφέρουν την παραγωγή τους σε χώρες με λιγότερο αυστηρές απαιτήσεις για την προστασία του κλίματος, προκειμένου να εξοικονομήσουν κόστος CO_2 (διαρροή άνθρακα). Ταυτόχρονα, αποσκοπεί να διασφαλίσει ότι τα εισαγόμενα προϊόντα φέρουν την ίδια τιμή CO_2 με τα προϊόντα που παράγονται στην ΕΕ.
2	CEF	«Συνδέοντας την Ευρώπη»	CEF	Innovation Fund	ένα από τα μεγαλύτερα χρηματοδοτικά εργαλεία της ΕΕ για τη στήριξη καινοτόμων τεχνολογιών χαμηλών εκπομπών άνθρακα. Διαχειρίζεται από την Ευρωπαϊκή Επιτροπή και χρηματοδοτείται κυρίως από τα έσοδα του Συστήματος Εμπορίας Δικαιωμάτων Εκπομπών της ΕΕ (EU ETS).
3	CINEA	Ευρωπαϊκή Επιτροπής Υπηρεσία Εκτελεστικής Διαχείρισης	CINEA	European Climate, Infrastructure and Environment Executive Agency	Η CINEA (European Climate, Infrastructure and Environment Executive Agency) είναι Ευρωπαϊκή Επιτροπής Υπηρεσία Εκτελεστικής Διαχείρισης που ιδρύθηκε το 2021 και έχει την αρμοδιότητα να διαχειρίζεται χρηματοδοτικά προγράμματα της ΕΕ που σχετίζονται με την κλιματική αλλαγή, την υποδομή, το περιβάλλον και την βιώσιμη ανάπτυξη. Σημαντικός ρόλος της είναι η υποστήριξη του European Green Deal, προωθώντας έργα για την αποανθρακοποίηση, τη βιώσιμη ανάπτυξη και τη μετάβαση σε καθαρή ενέργεια με προϋπολογισμό άνω των 50 δισ. ευρώ για την περίοδο 2021-2027.
4	FEED study	Front-End Engineering Design	FEED study	Front-End Engineering Design	Η FEED study (Front-End Engineering Design) είναι η βασική μηχανική μελέτη που πραγματοποιείται μετά την αρχική μελέτη σκοπιμότητας (feasibility study) ενός έργου. Σκοπός της είναι να καθορίσει με σαφήνεια και λεπτομέρεια τις τεχνικές απαιτήσεις, το εύρος, το χρονοδιάγραμμα και το κόστος του έργου, ώστε να δημιουργηθεί μια ολοκληρωμένη βάση σχεδιασμού για το επόμενο στάδιο υλοποίησης.
5	IPCEI	Σημαντικά Έργα Κοινού Ευρωπαϊκού Ενδιαφέροντος	IPCEI	Important Projects of Common European Interest	Το IPCEI (Important Projects of Common European Interest) στα ελληνικά είναι τα Σημαντικά Έργα Κοινού Ευρωπαϊκού Ενδιαφέροντος. Πρόκειται για ένα στρατηγικό χρηματοδοτικό πρόγραμμα της Ευρωπαϊκής Ένωσης που υποστηρίζει μεγάλης κλίμακας, καινοτόμα και διασυνοριακά έργα σε τομείς τεχνολογίας και υποδομών, τα οποία θεωρούνται κρίσιμα για την οικονομική ανάπτυξη, την ανταγωνιστικότητα και την πράσινη και ψηφιακή μετάβαση της Ευρώπης.
6	NGEU	NextGenerationEU	NGEU	NextGenerationEU	Το NextGenerationEU (συντ. NGEU) είναι ένα προσωρινό χρηματοδοτικό εργαλείο της Ευρωπαϊκής Ένωσης, ύψους άνω των 800 δισ. ευρώ, που δημιουργήθηκε ως απάντηση στην πανδημία COVID-19 για να στηρίξει την οικονομική, κοινωνική και θεσμική ανάκαμψη των κρατών-μελών της
7	ΤΑΑ	Ταμείο Ανάκαμψης και Ανθεκτικότητας	RRF	Recovery and Resilience Facility	Οικονομική ανάκαμψη από την πανδημία Ψηφιακός μετασχηματισμός Πράσινη μετάβαση (Green Deal) Ανθεκτικότητα και μεταρρυθμίσεις Κάθε χώρα κανει το δικο της πρόγραμμα. Η Ελλαδα έχει το **Ελλάδα 2.0**
8	ΤΚ	Ταμείο Καινοτομίας	IF	Innovation Fund	Το Ταμείο Καινοτομίας έχει σκοπό να ενισχύει τη μετάβαση σε μια οικονομία χαμηλών εκπομπών άνθρακα και να προωθεί την υλοποίηση καινοτόμων τεχνολογιών, έργων και επιχειρήσεων που συμβάλλουν στη μείωση των εκπομπών διοξειδίου του άνθρακα Αποτελεί βασικό χρηματοδοτικό μηχανισμό για την κάλυψη των ευρωπαϊκών δεσμεύσεων για το κλίμα (Συμφωνία Παρισιού) και την επίτευξη μιας κλιματικά ουδέτερης Ευρώπης έως το 2050
9	ΑΕΠΟ	Απόφαση Έγκρισης Περιβαλλοντικών Όρων	ETA	Environmental Terms Approval (ETA)	Η ΑΕΠΟ είναι διοικητική πράξη που εκδίδεται από τις αρμόδιες περιβαλλοντικές αρχές και θέτει τους όρους και τις προϋποθέσεις με τους οποίους ένα έργο ή μια δραστηριότητα μπορεί να υλοποιηθεί χωρίς να προκαλεί απαράδεκτη βλάβη στο περιβάλλον. Νομικη βαση ειναι N. 4014/2011 και ΕΕ Οδηγία 2011/92/ΕΕ

die Tabelle geht weiter

Union und nationale Institutionen zum Klimawandel 2/2

Nou	Θεσμοί - Institutions -Institutionen				
	Ελληνικά		English		
	Συντομογραφ	Όνομα του Θεσμού	Abbreviatior	Name of institution	Στόχοι
10	ΕΣΕΚ	Εθνικό Σχέδιο για την Ενέργεια και το Κλίμα της Ελλάδας	-	-	Το ΕΣΕΚ είναι το Εθνικό Σχέδιο για την Ενέργεια και το Κλίμα της Ελλάδας. Πρόκειται για ένα στρατηγικό σχεδιασμό της ελληνικής κυβέρνησης που παρουσιάζει έναν αναλυτικό οδικό χάρτη για την επίτευξη συγκεκριμένων ενεργειακών και κλιματικών στόχων έως το 2030.
11	ΗΠΜ	Υπηρεσία Υποστήριξης του ΗΠΜ (Ηλεκτρονικό Περιβαλλοντικό Μητρώο)			Η Υπηρεσία Υποστήριξης του ΗΠΜ (Ηλεκτρονικό Περιβαλλοντικό Μητρώο) είναι η αρμόδια υπηρεσία που παρέχει τεχνική και λειτουργική βοήθεια στους χρήστες του συστήματος ΗΠΜ, το οποίο είναι μια ηλεκτρονική πλατφόρμα για την περιβαλλοντική αδειοδότηση έργων στην Ελλάδα, με βάση τον νόμο 4014/2011. Η επικοινωνία με το Γραφείο Υποστήριξης Χρηστών του ΗΠΜ γίνεται αποκλειστικά μέσω ηλεκτρονικού ταχυδρομείου στη διεύθυνση help.eprm@prv.ypeka.gr.
12	ΜΠΕ	Μελετη Περιβαλλοντικών Επιπτώσεων	EIA / EIS	Environmental Impact Assessment / Study	Η Environmental Impact Assessment (EIA) ή στα ελληνικά Μελέτη Περιβαλλοντικών Επιπτώσεων (ΜΠΕ) είναι μια τυποποιημένη και συστηματική διαδικασία που αποσκοπεί στον εντοπισμό, στην αξιολόγηση και στην πρόβλεψη των πιθανών περιβαλλοντικών επιπτώσεων που μπορεί να έχει ένα έργο ή μια δραστηριότητα στο φυσικό και ανθρωπογενές περιβάλλον, τόσο κατά την κατασκευή όσο και κατά τη λειτουργία του
13	ΣΔΑΜ	Σχεδίο Δίκαιης Αναπτυξιακής Μετάβασης	-	Just Transition Fund - JTF Just Development Transition Plan (GR context)	Η μετάβαση σε μια νέα οικονομία, με σεβασμό: στο περιβάλλον, στην κοινωνική συνοχή, και στην απασχόληση των περιοχών αυτών. Το Σχέδιο συνοδεύεται από: χρηματοδότηση, κυρίως μέσω του Ταμείου Δίκαιης Μετάβασης (Just Transition Fund - JTF), που είναι μέρος του ευρύτερου Μηχανισμού Δίκαιης Μετάβασης της ΕΕ,
14	ΣΕΔΑΜ	Συντονιστική Επιτροπή Δίκαιης Αναπτυξιακής Μετάβασης	-	Coordinating Committee for Just Development Transition	ΣΔΑΜ : Είναι σχέδιο δράσης που καταρτίζεται από τις εθνικές ή περιφερειακές αρχές. Το ΣΔΑΜ υποβάλλεται προς έγκριση στην Ευρωπαϊκή Επιτροπή ως μέρος της στρατηγικής αξιοποίησης του Ταμείου Δίκαιης Μετάβασης (ΤΔΜ). ΣΕΔΑΜ:Είναι φορέας ή επιτροπή που έχει ως αποστολή τον συντονισμό της εφαρμογής του ΣΔΑΜ.
15	ΣΕΔΕ	Σύστημα Εμπορίας Δικαιωμάτων Εκπομπών	EU ETS	European Emmisions Trading System (EU Allowance)	Το ΣΕΔΕ (EU ETS) είναι το βασικό εργαλείο της ΕΕ για τη μείωση των εκπομπών αερίων του θερμοκηπίου, ειδικά CO_2, από τη βιομηχανία, την ηλεκτροπαραγωγή και, νεότερα, τη ναυτιλία. Βασίζεται στην αρχή "ο ρυπαίνων πληρώνει": κάθε εγκατάσταση ή φορέας που υπάγεται στο σύστημα πρέπει να κατέχει και να παραδίδει δικαιώματα για κάθε τόνο CO_2 που εκπέμπει
16	ΣΛΕΕ	Συνθήκη για τη Λειτουργία της Ευρωπαϊκής Ένωσης	TFEU	Treaty on the Functioning of the European Union	Η ΣΛΕΕ είναι μία από τις θεμελιώδεις συνθήκες της Ευρωπαϊκής Ένωσης, που καθορίζουν πώς λειτουργεί η ΕΕ στην πράξη. Είναι η «λειτουργική» συνθήκη που ρυθμίζει: > τις αρμοδιότητες της ΕΕ, > τους τομείς πολιτικής (όπως περιβάλλον, ενέργεια, εσωτερική αγορά, ανταγωνισμός κ.λπ.), > τη νομοθετική διαδικασία, > και τις εξουσίες των θεσμών (Επιτροπή, Συμβούλιο, Κοινοβούλιο κ.ά.).
17	ΤΔΜ	Ταμείο Δίκαιης Μετάβασης	JTF	Just Transition Fund	Στην Ελλάδα, το ΤΔΜ χρηματοδοτεί προγράμματα για την απολιγνιτοποίηση, την ανάπτυξη ανανεώσιμων πηγών ενέργειας και την επανεκπαίδευση των εργαζομένων σε περιοχές όπως η Δυτική Μακεδονία και η Μεγαλόπολη.

Unions- und nationale Rechtsvorschriften und Richtlinien

	Νόμος	Στόχος/Λειτουργια
1	COM(2025) 367 final	Συνοπτικά, η λειτουργία του COM(2025) 367 final είναι η πρόταση τροποποίησης μιας υφιστάμενης εφαρμοστικής απόφασης του Συμβουλίου της ΕΕ που ρυθμίζει συγκεκριμένες λεπτομέρειες για την εφαρμογή κάποιου κανονισμού ή μηχανισμού της Ευρωπαϊκής Ένωσης.
2	C(2025) 3218	Το έγγραφο με αριθμό αναφοράς C(2025) 3218 final είναι μια εκτελεστική (delegated) ρύθμιση της Ευρωπαϊκής Επιτροπής που συμπληρώνει τον Κανονισμό (ΕΕ) 2024/1735 του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου. Ειδικότερα, καθορίζει τους κανόνες για την ταυτοποίηση των εξουσιοδοτημένων παραγωγών πετρελαίου και φυσικού αερίου που υποχρεούνται να συμβάλλουν στον στόχο της Ευρωπαϊκής Ένωσης για διαθέσιμη ικανότητα έγχυσης CO_2 έως το 2030, καθώς και τον τρόπο υπολογισμού της συνεισφοράς τους και τις υποχρεώσεις αναφοράς τους.
3	C(2025) 3222	Το έγγραφο C(2025) 3222 final είναι Απόφαση της Ευρωπαϊκής Επιτροπής που ορίζει τις αναλογικές (pro-rata) συνεισφορές των φορέων που διαθέτουν άδεια σύμφωνα με την Οδηγία 94/22/ΕΚ για την επίτευξη του στόχου της έγχυσης CO_2 στην ΕΕ έως το 2030. Πρόκειται ουσιαστικά για μια ρύθμιση που καθορίζει πώς οι συγκεκριμένοι εξουσιοδοτημένοι παραγωγοί πετρελαίου και φυσικού αερίου συνεισφέρουν στην επίτευξη της διαθέσιμης ικανότητας έγχυσης CO_2 στην ΕΕ.
4	4014/2011	Ο νόμος αυτός καθορίζει το πλαίσιο για την περιβαλλοντική αδειοδότηση έργων και δραστηριοτήτων σε δημόσιο και ιδιωτικό τομέα στην Ελλάδα, περιλαμβάνοντας διαδικασίες, κατηγοριοποίηση έργων (κατηγορίες Α1, Α2, Β κ.ά.), ρύθμιση αυθαιρέτων σε σχέση με το περιβάλλον, και άλλες σχετικές ρυθμίσεις. Επίσης, περιλαμβάνει πρόνοιες για τη δημόσια διαβούλευση και την προστασία περιοχών Natura, καθώς και διαδικασίες εποπτείας και εφαρμογής των περιβαλλοντικών όρων. **ΦΕΚ 209/Α/21-09-2011**
5	Οδηγία 2011/92/ΕΕ	Κύρια σημεία της Οδηγίας: Προβλέπει την υποχρέωση διενέργειας Μελέτης Περιβαλλοντικών Επιπτώσεων (ΜΠΕ) για έργα που περιλαμβάνονται στα Παραρτήματα Ι και ΙΙ. Περιλαμβάνει δημόσια διαβούλευση για την καλύτερη ενημέρωση και συμμετοχή του κοινού στη διαδικασία. Ορίζει ότι οι αρμόδιες εθνικές αρχές πρέπει να εκδίδουν αποφάσεις για το αν θα εγκρίνουν ή όχι το έργο, βασιζόμενες και στα αποτελέσματα της ΜΠΕ. Προβλέπει αυστηρούς χρόνους και διαδικασίες για την περιβαλλοντική αδειοδότηση των έργων. Η Οδηγία 2011/92/ΕΕ τροποποιήθηκε από την Οδηγία 2014/52/ΕΕ για βελτιώσεις στη διαδικασία.
6	Οδηγία 2009/31/ΕΚ	Η Οδηγία 2009/31/ΕΚ του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου αφορά την αποθήκευση (δέσμευση) διοξειδίου του άνθρακα (CO_2) σε γεωλογικούς σχηματισμούς ως μέσο μείωσης των εκπομπών αερίων του θερμοκηπίου. Η βασική της λειτουργία είναι να θεσπίζει το νομικό και τεχνικό πλαίσιο για την ασφαλή και αποτελεσματική δέσμευση και αποθήκευση CO_2 στο υπέδαφος ώστε να βοηθήσει στην αντιμετώπιση της κλιματικής αλλαγής.
7	Οδηγία ΕΕ 2021/241	Ο Κανονισμός (ΕΕ) 2021/241 του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου, της 12ης Φεβρουαρίου 2021, θεσπίζει τον Μηχανισμό Ανάκαμψης και Ανθεκτικότητας (Recovery and Resilience Facility - RRF), ο οποίος αποτελεί τον κύριο χρηματοδοτικό εργαλείο του σχεδίου NextGenerationEU για την στήριξη της ανάκαμψης μετά την πανδημία COVID-19.
8	(ΚΥΑ) 48416/2027/Ε.103/2011	Μεταφορά στην ελληνική νομοθεσία των διατάξεων της Οδηγίας 2009/31/ΕΚ του Ευρωπαϊκού Κοινοβουλίου και του Συμβουλίου σχετικά με τη γεωλογική αποθήκευση του διοξειδίου του άνθρακα» Η ΚΥΑ καθορίζει το νομικό και τεχνικό πλαίσιο για την αποθήκευση CO_2 στην Ελλάδα.